

Fleischversorgung betr.

Am **Sonnabend, den 3. Juni**, ist der Verkauf von frischem **Fleisch**, Wurst, Speck oder Fett **nur an solche** Inhaber von **Fleischbezugskarten** gestattet, die ihre Wochenmindestmenge bei ihrem Fleischer bis zum 1. Juni **nicht haben erhalten können**. Der Wochenabschnitt muß also gemäß § 4 der Verordnung des Kommunalverbandes vom 18. Mai d. J. gekennzeichnet sein und es darf nur die **Mindestmenge** für die laufende Woche abgegeben werden. Der Verkauf ist bis abends 8 Uhr zulässig.

Dieses Verbot des sonst für die Sonnabende zulässigen unbeschränkten Fleischverkaufs ist notwendig, da die Absicht besteht, in der nächsten Woche $\frac{1}{2}$ Pfund pro Kopf für den Verkauf zuzulassen, und etwaige Fleischvorräte aus dieser Woche dafür mit bereit gehalten werden müssen. **Kamen z, am 31. Mai 1916.**

Der Kommunalverband der Königl. Amtshauptmannschaft.

Fleischwarenvorräte in dieser Woche betr.

Verordnungsgemäß wird hiermit bekanntgegeben, daß in dieser Woche bei Nachstehendem noch Fleischware vorhanden sind:

Fleischermeister **Wilhelm Wilke**: Kalbfleisch.

Der Verkauf dieser Ware findet **heute Sonnabend, den 3. Juni bis abends 8 Uhr** statt und **nur an solche Inhaber von Fleischbezugskarten**, die ihre Wochenmindestmenge bei ihrem Fleischer bis zum 1. Juni **nicht haben erhalten können**.

Uebrigens wird auf die obenstehende Bekanntmachung des Kommunalverbandes der Königl. Amtshauptmannschaft Kamen z vom 31. Mai 1916 verwiesen.

Bretinig, den 2. Juni 1916.

Der Gemeindevorstand.

Griekkarten betr.

Die **Griekkarten** werden **heute Sonnabend** während der **Vormittagsstunden** ausgegeben und haben Gültigkeit bis mit 22. Juni d. J.

Bretinig, den 2. Juni 1916.

Der Gemeindevorstand.

Malzina-Brause

vom **Eberl-Bräu, München**,
sehr bekömmliches Erfrischungsgetränk

empfehlen

S. u. G. Snauck,

Kasthof zum Anker, Großröhrsdorf.

Herrenstiefel,

Zug-, Schnür- und Schnallenstiefel

mit warmem Futter in Vorkalf,

Damen- und Kinderstiefel

zum Schnüren und Knöpfen mit warmem

Futter in Vorkalf und stärkeren Leder,

ferner:

Lederhausschuhe,

für Damen mit warmem Futter, sowie große Auswahl in **Kinderjahrstiefeln** mit warmem Futter usw. empfiehlt billigt

Max Büttrich.

NB. 1 Posten niedrige Schnür- u. Knopfschuhe für Kinder, starkes Leder, von 3,80 bis 4,50 Mk. D. D.



Aufruf!

Deutsche Frauen und Fabrikanten! Das feindliche Ausland zwingt uns zur energischen Abwehr, unterstützt durch Kauf deutscher Nähmaschinen, deutsche Industrie und Handel. **Helft den wirtschaftlichen Krieg zu einem wirtschaftlichen Sieg**, wie unser tapferes Heer draußen im Felde für unsere **gerechte Sache kämpft und blutet**. Ihr gebt hierdurch **hunderttausenden deutschen Männern und Frauen**

Arbeitsgelegenheit und Brot.

Es ist **unverantwortlich** und wäre geradezu **wirtschaftlicher Selbstmord**, wenn deutsche Frauen und speziell Fabrikanten in dieser schweren Zeit noch mit Vorliebe bei Kauf den englischen und amerikanischen Trüst-Nähmaschinen den Vorzug geben.

Unsere **deutschen Nähmaschinen** sind **unübertroffen in Konstruktion, Ausführung und Leistungsfähigkeit** und sind den englischen und amerikanischen Trüst-Nähmaschinen

weit überlegen.

Erstklassige deutsche Nähmaschinen zum Sticken, Stopfen, vor- und rückwärtsnähen.

Georg Horn, Mechaniker.

Bruno Nixsche, Klempnerei Bretinig

empfehlen sein großes Lager von in jedem Haushalt gebräuchlichen Artikeln als:

emailliertes, gußeisernes

Koch- und Küchengeschirr,

Porzellan-, Glas- und Steingutwaren,

verzinkte, verzinnete u. lackierte Blechwaren, Lampen, sowie alle Sorten Lampenteile, alle Sorten Docht und Zylinder, Küchenausgüsse, Wringmaschinen, Schornsteinaufsätze, sowie alle Sorten Badewannen, aus extra starkem Blech selbstgefertigte Wasserkannen, Giesskannen, Milchkannen, Milchgelten, Schöpfpöfpe, Ofenrohre und Ofenrohrknie sowie verzinkte Ofenrohre

Bau- und Wasserleitungsarbeiten, Reparaturen

sowie sämtliche in mein Fach einschlagende Arbeiten werden prompt, schnellstens und billigt ausgeführt.

Bei Bedarf bitte ich um gefällige Berücksichtigung.

Visiten-Karten

empfehlen

die hiesige Buchdruckerei.

Sierzu 1 Beilage.

Erstürmung des Cailletewaldes. Ueber 2000 Franzosen gefangen, 3 Geschütze und mindestens 23 Maschinengewehre erbeutet.

Großes Hauptquartier, 2. Juni 1916.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Nach kräftiger Steigerung ihres Artilleriefeuers und nach einleitenden Sprengungen griffen starke englische Kräfte gestern abend westlich und südwestlich von Grivendy an. Sie wurden im Nahkampf zurückgeworfen, soweit sie nicht bereits im Sperrfeuer unter großen Verlusten umdrehen mußten.

Auf dem Westufer der Maas brachen die Franzosen erneut zum Angriff vor. Sie hatten keinerlei Erfolg. Westlich des Flusses stürmten unsere Truppen den Cailletewald und die beiderseits anschließenden Gräben. Ein heute Morgen südwestlich des Baurteiches mit starken Kräften geführter feindlicher Gegenstoß scheiterte. Es sind bisher **76 Offiziere** und **über 2000 Mann** zu Gefangenen gemacht, sowie **3 Geschütze** und **mindestens 23 Maschinengewehre** erbeutet.

Südwestlich von Ville fiel ein englisches Flugzeug mit Insassen unverfehrt in unsere Hand. Im Luftkampf wurde ein französischer Kampfeiniger über dem Maasrücken zum Absturz gebracht. Ferner wurde in unserem Bereich je ein Doppeldecker über Vaur und westlich Merchingen abgeschossen. Der gestern gemeldete westlich Cambrai abgeschossene englische Doppeldecker ist der vierte von Leutnant Mulzer außer Gefecht gesetzte Gegner.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Ein gelungener deutscher Erkundungsvorstoß auf der Front südlich von Smorgon brachte einige Duzend Gefangene ein. Südöstlich des Drysjojatyssees wurde ein russisches Flugzeug durch Abwehrfeuer vernichtet.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Nichts neues.
H. A. P. Oberste Heeresleitung.

Dank!

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Vaters, Groß- und Urgroßvaters

Gustav Julius Schölzel,

fühlen wir uns veranlaßt, allen lieben Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die liebevolle Teilnahme unseren aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Hauswalde, den 2. Juni 1916.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Rgl. Sächs. Militärverein

„Saxonia“.

Morgen **Sonntag, 4. Juni**, nachm. 6 Uhr

Bersammlung

im Vereinslokal.

Das Erscheinen aller Kameraden wünscht
D. V.

Militärvereinigung Rödertal.

Sonnabend, den 3. Juni abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr

Bersammlung

im Vereinslokal.

D. V.

Frauenverein.

Montag, den 5. Juni abends 8 Uhr

im Gasthofe zum Anker.

D. V.

Arbeiter

zum Kalk- und Ziegeltragen für sofort gesucht. **Gustav König.**

Herren- und Damenräder, neu und gebraucht, in allen Preislagen empfiehlt

A. Paufler, Großröhrsdorf.

Rey-Konservengläser

zum Einkochen von Obst, Gemüse, Fleisch usw.

empfehlen

J. E. Seifert, Eisenhandlung, Großröhrsdorf Nr. 104.

Konservengläser

empfehlen **Georg Horn, Mechaniker.**

Leiter-

wagen,

Schubkarren,

Räder

empfehlen **A. Prißke, Wagenbau,** Großröhrsdorf.

Rechnungen

empfehlen die hiesige Buchdruckerei.

Messer und Gabeln,

Taschenmesser,

Butter- u. Käsemesser,

Aufschnittgabeln,

Küchengabeln,

Tortenmesser,

Gestügelsheren,

Speise- und Kaffeelöffel in Alpaka

Silber und anderen Metallen

empfehlen in reichster Auswahl vom einfachsten bis zum besten **Georg Horn, Mechaniker.**

Oertliches.

Bretinig. Bei der hiesigen Sparkasse erzielten im Monat Mai 74 Einzahlungen im Betrage von 6652 Mk. 74 Pf. und 92 Rückzahlungen im Betrage von 9799 Mk. 56 Pf. Es wurden 3 neue Bücher ausgestellt und 8 Bücher kassiert.

Kirchennachrichten von **Bretinig.** Sonntag Graubi, den 4. d. M.: $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Geboren: ein unehelicher Knabe. **Jünglingsverein:** Sonntag, den 4. d. M. 2 Uhr nachm. freiwillige Übung.

Pfadfinder sind entschuldigt. **Jungfrauenverein (Erwachsenenabt.):** Mittwoch, den 7. d. M. 8 Uhr Vereinsabend.

Auszug aus der Verlustliste Nr. 287 der Königlich Sächsischen Armee, ausgegeben am 29. Mai 1916.

Grenadier-Reg. Nr. 100: Oswald, Erwin (Masch.-Gew.-Komp.), aus Hauswalde, infolge Unfall leicht verletzt.

Gren.-Landw.-Reg. Nr. 100: Schöne H. Richard (10. Komp.), aus Hauswalde, leicht verletzt, bei der Truppe.

5. Inf.-Reg. Nr. 104: Mauchsch, Karl (5. Komp.), aus Großröhrsdorf, leicht verletzt, bei der Truppe.

Ref.-Inf.-Reg. Nr. 207 (Preußen): Hauje, Georg (2. Komp.), aus Bretinig, gefallen.

Inf.-Reg. Nr. 72 (Preußen): Dietrich, Richard (4. Komp.), aus Pulsnitz, abermals leicht verwundet, bei der Truppe.

Ref.-Inf.-Reg. Nr. 78 (Preußen): Reismann, Paul, Gefr. (3. Komp.), aus Großröhrsdorf, bisher vermisst, in Gefangenenschaft.

Kaiserliche Schutztruppen. Kamerun.

Auf spanisches Gebiet übergetretene Beamte des Gouvernements Kamerun: Häschel, Bruno, Witzfeldw., Polizeimeister aus Großröhrsdorf.